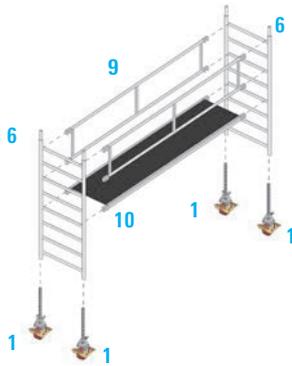


Aufbaufolge

►1 Die allgemeinen Aufbau- und Verwendungshinweise auf Seite 28 sind zu beachten. Die gezeigten Aufbaubeispiele der Gerüsttypen 1108–1111, 1128–1131, 1208–1211 sind für den Einsatz in allseitig geschlossenen Räumen vorgesehen. Nach den seit 1. Januar 1987 geänderten Vorschriften darf die **Standhöhe im Freien max. 8 m** betragen. Die Material- und Ballastierungstabellen auf Seite 11 – 13 sind zu beachten.

►2 Grundaufbau

►2.1 Gerüsttyp 1101



1. Die Lenkrollen **1** werden beim Gerüst 1101 in die Standleitern **6** eingesteckt und durch Festdrehen der Flügelschrauben an den Spindelmuttern gegen Herausfallen gesichert.

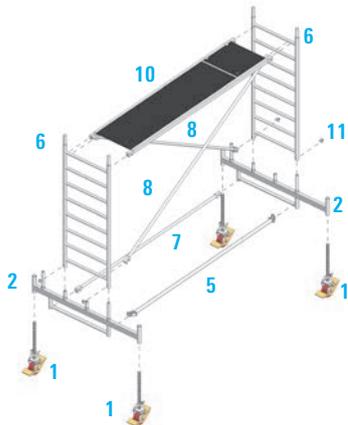
2. Die beiden Standleitern **6** mit 2 Doppelrückenlehnen **9** verbinden. Die Durchstiegsbrücke **10** in die 4. Sprosse von unten der Standleitern **6** eingehängen. Die Einrastklauen aller Teile sind dabei von oben her in die Standleitern einzurasten.

3. Ein dreiteiliger Seitenschutz muss angebracht werden, wenn er nach den für die jeweils auszuführende Arbeit gültigen Bestimmungen gefordert wird.

Zum Ausheben der einzelnen Teile werden die Schließbügel der Einrastklauen durch Drücken geöffnet. Die roten Schließbügel der Beläge ermöglichen den mühelosen Ein- und Ausbau durch 1 Person; sie sind zuerst zu lösen und der Belag mit den geöffneten Bügeln auf die Sprosse aufzulegen, dann erst werden die gegenüberliegenden Bügel gelöst und der Belag ausgehoben.

Das Gerüst ist mit den Gewindespindeln lotrecht auszurichten.

►2.2 Gerüsttypen 1102 – 1106



1. Die Lenkrollen **1** in die Fahrbalken **2** einstecken und durch Festdrehen der Flügelschrauben an den Spindelmuttern gegen Herausfallen sichern.

2. Die Fahrbalken **2** durch eine Basisstrebe **5** und eine Rückenlehne **7** verbinden.

3. 2 Standleitern **6** aufstecken und durch Federstecker **11** sichern.

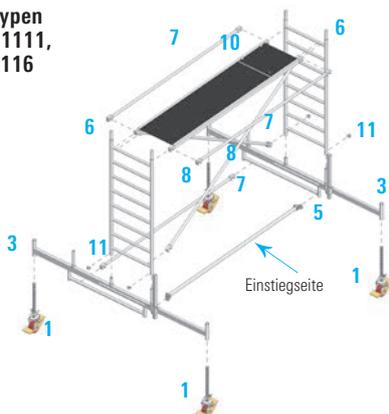
4. Die beiden Diagonalen **8** sind innerhalb der Belagsklauen zu montieren und so weit wie möglich nach außen zu schieben, um die Standleitern **6** auszusteifen.

5. Nur bei den Gerüsttypen 1102, 1105 und 1106 ist in die 8. Sprosse von unten der Standleitern **6** eine Durchstiegsbrücke **10** einzuhängen.

6. Das Gerüst ist mit den Gewindespindeln lotrecht auszurichten.

Weiterer Aufbau für Gerüsttyp 1102 und 1103 nach Abschnitt 5; für Gerüsttyp 1104 – 1106 nach Abschnitt 4.

►2.3 Gerüsttypen 1107 – 1111, 1115, 1116



Der Gerüsttyp 1115 und 1116 mit verstellbarem Fahrbalken **3** ist für den **Aufbau im Freien** vorgesehen.

1. Die Lenkrollen **1** in den verstellbaren Fahrbalken **3** einstecken und durch Festdrehen der Flügelschrauben an den Spindelmuttern gegen Herausfallen sichern.

2. Die Basisstrebe **5** an den Bügeln des verstellbaren Fahrbalkens **3** befestigen und eine Rückenlehne **7** in die Bügel eingehängen.

3. 2 Standleitern **6** aufstecken und durch Federstecker **11** sichern.

4. Die beiden Diagonalen **8** sind innerhalb der Belagsklauen zu montieren und so weit wie möglich nach außen zu schieben, um die Standleitern **6** auszusteifen.

5. Bei den Gerüsttypen 1115, 1116, 1109 und 1110 ist in die 8. Sprosse von unten der Standleitern **6** eine Durchstiegsbrücke **10** einzuhängen.

6. Bei den Gerüsttypen 1107, 1108 und 1111 sind in die Standleitern **6** in der 8. Sprosse von unten 2 Rückenlehnen **7** einzubauen. Die Durchstiegsbrücke **10** entfällt.

7. Der horizontale Abstand zwischen 2 Belägen oder Rohren darf nicht größer als 25 mm sein.

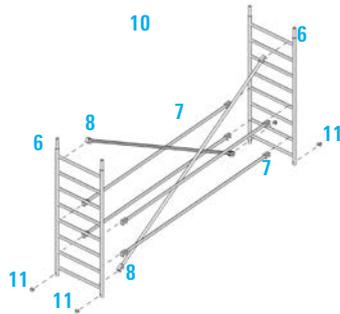
8. Das Gerüst ist mit den Gewindespindeln lotrecht auszurichten.

Weiterer Aufbau nach Abschnitt 4.

Aufbaufolge

Layher Uni Standard Gerüst

►4 Aufbau der Zwischenbühnen



1. Es müssen beim Aufbau und Abbau Systembeläge oder Gerüstbohlen nach DIN 4420 (Mindestabmessung: 28 x 4,5 x 350 cm lang) als Hilfsbeläge im Höhenabstand von max. 2,0 m eingebaut werden. Diese Hilfsbeläge, als sichere Standfläche für den Auf- und Abbau, müssen nach dem Aufbau wieder ausgebaut werden. Die jeweilige Standfläche ist voll auszulegen.

2. Der weitere Aufbau erfolgt durch Aufstecken von Standleitern 6 und die Aussteifung durch Rückenlehnen 7 und Diagonalen 8 entsprechend den Aufbaubeispielen. Die Stöße der Standleitern 6 sind durch Federstecker 11 zu sichern.

3. Im Höhenabstand von max. 4 m sind Durchstiegsbrücken 10 einzubauen. Wenn diese Durchstiegsbrücken als Zwischenbühnen für den Aufstieg dienen, genügt hier der Einbau von je zwei Rückenlehnen 7 pro Seite als Seitenschutz.

Bei Benutzung als Arbeitsbühne sind doppelte Rückenlehnen sowie Bordbretter nach Abschnitt 4 einzubauen. Die oberste oder eine andere Arbeitsebene darf dann nicht benutzt werden. Die Bordbretter sind dort auszubauen.

Die Rückenlehnen 7 und Diagonalen 8 sind nach dem Einbau soweit wie möglich nach außen zu schieben.

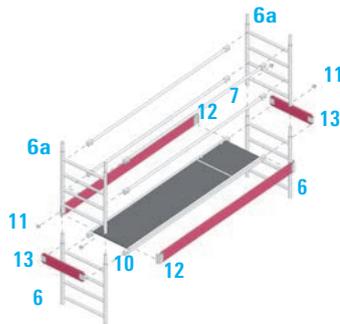
4. Beim Aufbau der Gerüste ist in jedem Fall darauf zu achten, dass die Diagonalen 8, die Rückenlehnen 7 und Durchstiegsbrücken 10 in der richtigen Anordnung (siehe Abbildungen der Gerüsttypen Seite 2) eingebaut werden. Dabei dürfen die nächsthöheren Standleitern 6 erst aufgesteckt werden, wenn die darunterliegenden Standleitern 6 entsprechend ausgesteift sind.

Weiterer Aufbau nach Abschnitt 5.

►5 Aufbau der obersten Arbeitsbühne

Gerüsttypen
1102/1104
1106/1116
1108/1110

1202/1204
1206/1216
1208/1210

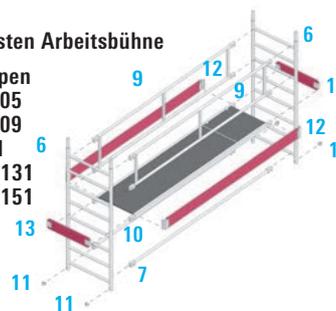


1. Oberste Standleitern 6, 6a aufstecken und mit Federsteckern 11 sichern. In die von oben 5. Sprosse eine Durchstiegsbrücke 10 einhängen.

2. Herstellen des vorschriftsmäßigen Seitenschutzes je nach Gerüsttyp durch Einbau von 4 Rückenlehnen 7, 2 Doppelrückenlehnen 9 oder Trägern 2,85 m 32.

Aufbau der obersten Arbeitsbühne

Gerüsttypen
1103, 1105
1107, 1109
und 1111
1124 – 1131
1145 – 1151

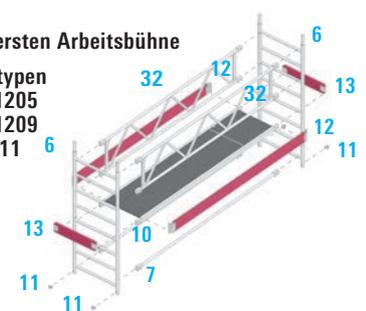


3. 2 Bordbretter 2,85 m 12 zwischen die Standleitern einstellen und durch Einfügen von 2 Stirnbordbrettern 0,75 m 13 sichern.

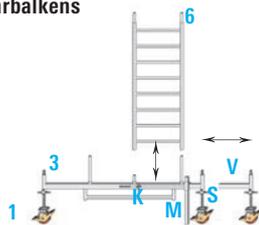
Die Rückenlehnen 7 und Doppelrückenlehne 9 sind nach dem Aufbau so weit wie möglich nach außen zu schieben.

Aufbau der obersten Arbeitsbühne

Gerüsttypen
1203, 1205
1207, 1209
und 1211



►6 Verstellen des Fahrbalkens



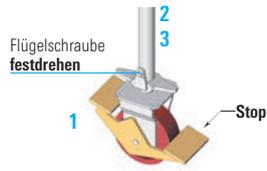
Der verstellbare Fahrbalken 3 ermöglicht das Arbeiten an der Wand. Er kann im aufgebauten Zustand ein- und ausgeschoben werden. Es ist zu beachten, dass vor dem Verstellen auf jeden Fall die in der Ballastierungstabelle angegebenen Ballastgewichte an der richtigen Stelle angebracht sind (siehe Seite 12). Zum Verstellen im aufgebauten Zustand wird die am Fahrbalken 3 angebrachte Mittelstütze (M) so weit wie möglich

abgelassen und gesichert. Die Lenkrollen 1 werden an den Schiebeteilen durch Drehen der Spindel (S) so weit entlastet, dass sich das Verstellteil (V) nach Lösen des Klemmkeils (K) verstellen lässt.

Nach dem Verstellen ist der Klemmkeil (K) festzusetzen, die Lenkrolle 1 durch Ausdrehen der Spindel wieder zu belasten und die Mittelstütze (M) hochzusetzen und zu sichern.

Aufbaufolge

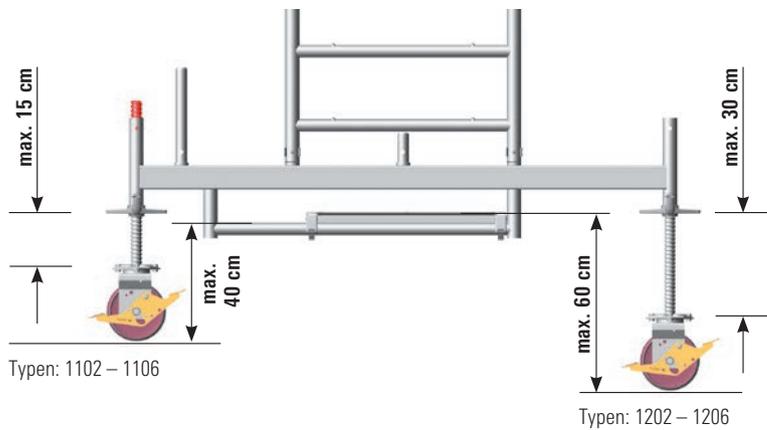
7 Betätigen der Lenkrollen



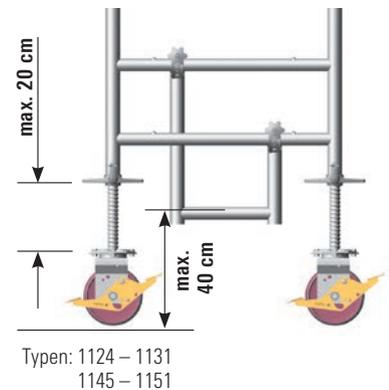
Die Lenkrollen **1** sind im Aufbau und Arbeitszustand durch Drücken des mit Stop gekennzeichneten Bremshebels festzustellen.
In gebremstem Zustand muss der mit Stop gekennzeichnete Hebel unten sein.
Zum Verschieben werden die Rollen durch Drücken des anderen Hebels gelöst.

8 Maximale Ausspindelung der verschiedenen Typen

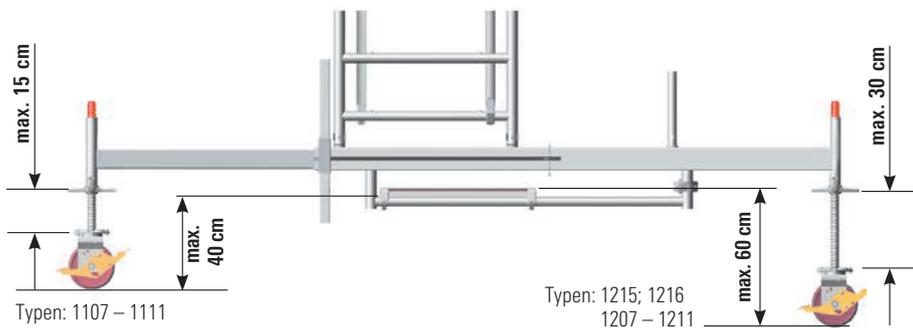
Aufbau mit 1323.180



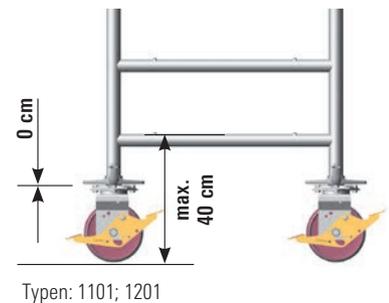
Aufbau direkt auf Rollen mit Aufstiegsbügel



Aufbau mit 1323.320



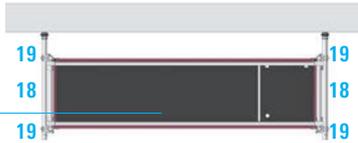
Aufbau direkt auf Rollen



Wandabstützung

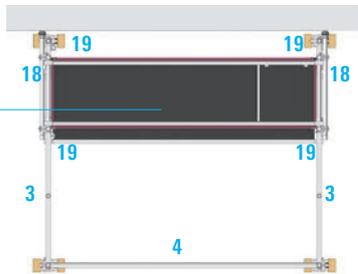
Wandabstützung auf Druck

Draufsicht



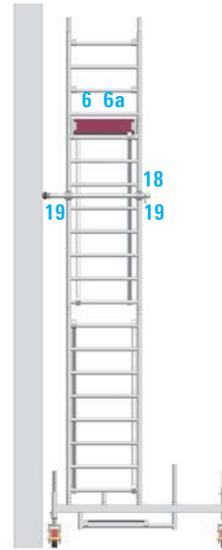
Fahrgerüstbelag 10 14

Draufsicht,
mit Fahrbalken



Fahrgerüstbelag 10 14

Seitenansicht



Layher Uni Standard Gerüst

Für Arbeiten, die an einer tragfähigen Wand ausgeführt werden, kann die **Ballastierung** entsprechend der Tabelle Ballastierung (siehe Seiten 12 und 13) reduziert werden. In diesem Fall sind auf beiden Seiten des Gerüsts Wandabstützungen einzubauen. Dazu wird das Uni-Abstandsrohr **18** verwendet und mit Kupplungen **19** an der Standleiter **6, 6a** befestigt. Die Fahrbalken sind so einzubauen, dass sie an der wandabgewandten Seite auskragen.

Die Wandabstützungen sind in Höhe der obersten Arbeitsbühne oder höchstens 1 m tiefer anzubringen.

Beispiel-Abb. 1204

Abbaufolge



Es müssen beim Aufbau und Abbau Systembeläge oder Gerüstbohlen nach DIN 4420-3 (Mindestabmessung: 28 x 4,5 x 350 cm lang) als Hilfsbeläge im Höhenabstand von max. 2,0 m eingebaut werden. Diese Hilfsbeläge, als sichere Standfläche für den Auf- und Abbau, müssen nach dem Aufbau wieder ausgebaut werden. Die jeweilige Standfläche ist voll auszulegen.

Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau.

Beim Abbau sind die jeweiligen Aussteifungselemente wie Diagonalen **8**, Rückenlehnen **7** oder Durchstiegsbrücken **10** erst zu entfernen, wenn die darüberliegenden Standleitern **6** abgebaut sind.

Zum Ausheben der einzelnen Teile werden die Schließbügel der Einrastklauen durch Drücken geöffnet. Die roten Schließbügel der Beläge ermöglichen den mühelosen Ein- und Ausbau durch 1 Person; sie sind zuerst zu lösen und der Belag mit den geöffneten Bügeln auf die Sprosse aufzulegen, dann erst werden die gegenüberliegenden Bügel gelöst und der Belag ausgehoben.

Teile-Bedarfsliste

Layher Uni Standard Gerüst

Die Gerüste 1115 und 1116, 1215 und 1216 sind für den **Aufbau im Freien** bestimmt. Der Aufbau der Gerüstbasis erfolgt dabei wie unter Punkt 2.3 beschrieben.

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	1101	1102	1103	1104	1105	1115	1106	1116	1107	1108	1109	1110	1111
Standleiter 75/4	1297.004	–	2	–	2	–	–	2	2	–	2	–	2	–
Standleiter 75/8	1297.008	2	2	4	4	6	6	6	6	8	8	10	10	12
Durchstiegsbrücke 2,85 m	1242.285	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3
Doppelrückenlehne 2,85 m	1206.285	2	–	2	–	2	2	–	–	2	–	2	–	2
Rückenlehne 2,85 m	1205.285	–	5	1	5	7	7	9	9	9	11	13	15	15
Diagonale 3,35 m	1208.285	–	2	2	4	4	4	6	6	6	8	8	10	10
Fahrbalken starr mit Bügel	1323.180	–	2	2	2	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Fahrbalken mit Bügel verstellbar	1323.320	–	–	–	–	–	2	–	2	2	2	2	2	2
Basisstrebe 2,85 m	1324.285	–	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bordbrett 2,85 m, mit Klaue	1239.285	–	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbrett 0,75 m	1238.075	–	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Federstecker	1250.000	–	8	8	12	12	12	16	16	16	20	20	24	24
Lenkrolle 200 mit Spindel, 7 kN	1259.200	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Ballast	1249.000	Anzahl der Ballastgewichte nach Tabelle Ballastierung, siehe Seite 12												

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	1201	1202	1203	1204	1205	1215	1206	1216	1207	1208	1209	1210	1211
Standleiter 75/4	1297.004	–	2	–	2	–	–	2	2	–	2	–	2	–
Standleiter 75/8	1297.008	2	2	4	4	6	6	6	6	8	8	10	10	12
Durchstiegsbrücke 2,85 m	1242.285	–	1	1	1	2	2	2	2	2	2	3	3	3
Belagbrücke 2,85 m	1241.285	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
FG-Träger 2,85 m	1207.285	2	–	2	–	2	2	–	–	2	–	2	–	2
Rückenlehne 2,85 m	1205.285	–	4	–	4	6	6	8	8	8	10	12	14	14
Diagonale 3,35 m	1208.285	–	2	2	4	4	4	6	6	6	8	8	10	10
Fahrbalken starr mit Bügel	1323.180	–	2	2	2	2	–	2	–	–	–	–	–	–
Fahrbalken mit Bügel verstellbar	1323.320	–	–	–	–	–	2	–	2	2	2	2	2	2
Basisstrebe 2,85 m	1324.285	–	–	–	–	–	1	–	1	1	1	1	1	1
Basisrohr 2,85 m	1211.285	–	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Bordbrett 2,85 m, mit Klaue	1239.285	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbrett 0,75 m	1238.075	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Federstecker	1250.000	–	8	8	12	12	12	16	16	16	20	20	24	24
Lenkrolle 200 mit Spindel, 7 kN	1259.200	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Ballast	1249.000	Anzahl der Ballastgewichte nach Tabelle Ballastierung, siehe Seite 12												

Mehrbedarf Sonderaufbau mit Konsolbelagflächen		1 Konsolbelagfläche	2 Konsolbelagflächen
Alu-Konsole 0,75 m	1341.075	2	4
Belagbrücke 2,85 m	1241.285	1	2
Standleiter 75/4	1297.004	2	4
Stirnbordbrett	1238.075	2	4
Zwischenbelag	1339.285	1	2
Federstecker	1250.000	4	8

Die Gerüsttypen, die mit Konsolbelagflächen erweitert werden dürfen, sind der Seite 12 (Ballastierung) zu entnehmen. Beim Einsatz von Konsolen darf das Gerüst nur auf einer Arbeitsebene mit 1,5 kN/m² (Gerüstgruppe 2) belastet werden. Es dürfen max. 2 Konsolbelagflächen angebaut werden. Beim Anbau von Konsolbelagflächen darf nicht ausgespindelt werden. Die jeweilige Arbeitsebene ist mit vollständigem Seitenschutz auszustatten.

Aufbauvarianten mit Gerüststütze, ausziehbar: 1124 – 1131; mit Gerüststütze, 5 m: 1145 – 1151

Gerüsttyp	Artikel-Nr.	1124	1125		1126	1127		1128		1129		1130		1131	
			1145	1146		1147	1148	1149	1150	1151					
Standleiter 75/4	1297.004	2	–	–	2	2	–	–	2	2	–	–	2	2	–
Standleiter 75/8	1297.008	4	6	6	6	6	8	8	8	8	10	10	10	10	12
Durchstiegsbrücke 2,85 m	1242.285	1	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3
Doppelrückenlehne 2,85 m	1206.285	–	2	2	–	–	2	2	–	–	2	2	–	–	2
Rückenlehne 2,85 m	1205.285	6	8	8	10	10	10	10	12	12	14	14	16	16	16
Diagonale 3,35 m	1208.285	4	4	4	6	6	6	6	8	8	8	8	10	10	10
Gerüststütze ausziehbar	1248.260	4	4	–	4	–	4	–	4	–	4	–	4	–	4
Gerüststütze 5 m	1248.500	–	–	4	–	4	–	4	–	4	–	4	–	4	–
Verdrehsicherung	1248.261	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Bordbrett 2,85 m, mit Klaue	1239.285	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Stirnbordbrett 0,75 m	1238.075	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Federstecker	1250.000	8	8	8	12	12	12	12	16	16	16	16	20	20	20
Lenkrolle 200 mit Spindel, 7 kN	1259.200	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
Aufstiegsbügel	1344.002	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ballast	1249.000	Anzahl der Ballastgewichte nach Tabelle Ballastierung, siehe Seite 13													

Ballastierung

Zur Ballastierung sind Layher Ballastgewichte **20**, Art.-Nr. 1249.000 (je 10 kg) zu verwenden. Einfaches, schnelles und sicheres Befestigen des jeweils erforderlichen Ballasts an den richtigen Stellen ermöglicht die Kupplung mit Sterngriff. Es dürfen nur diese Ballastgewichte und **keine flüssigen oder körnigen Ballaststoffe** verwendet werden.

Die Ballastgewichte sind gleichmäßig auf alle Befestigungspunkte für den Ballast zu verteilen.

Gerüsttyp		1101	1102	1103	1104	1105	1115	1106	1116	1107	1108	1109	1110	1111		
		1201	1202	1203	1204	1205	1215	1206	1216	1207	1208	1209	1210	1211		
		I	r	Ges	I	r	Ges									
Aufbau in geschlossenen Räumen	in mittiger Stellung	2	2	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	in einseitiger Stellung	X	X	X	0	0	0	2	2	0	4	4	0	5	5	0
Aufbau im Freien	einseitig m. Wandabstützung	X	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	in mittiger Stellung	2	2	4	0	0	0	1	1	4	4	8	9	9	18	0
	in einseitiger Stellung	X	X	X	0	2	2	0	5	5	0	9	9	2	14	16
	einseitig m. Wandabstützung	X	X	X	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	6
Sonderaufbau mit Konsolen																
Aufbau in geschlossenen Räumen	in mittig. Stellung (1 Konsole)	X	X	X	0	0	0	2	2	0	4	4	0	4	4	0
					I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges
Aufbau im Freien	in mittig. Stellung (2 Konsolen)	X	X	X	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
					I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges
	in mittig. Stellung (1 Konsole)	X	X	X	0	4	4	0	8	8	2	12	14	6	16	22
					I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges	I	r	Ges
	in mittig. Stellung (2 Konsolen)	X	X	X	0	2	2	4	4	8	7	9	16	X	X	X

Angaben in Stück Ballast Gewichte zu je 10 kg. ○ = kein Ballast erforderlich × = nicht zulässig
 ■ = Bsp. auf Seite 17

▶ Ballastierung

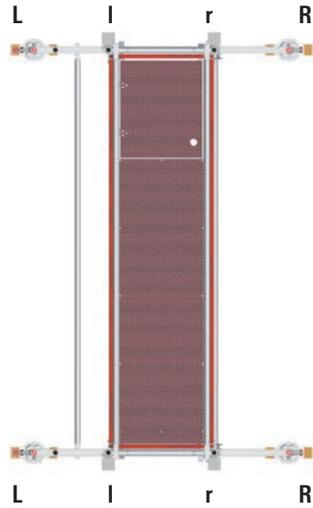
Layher Uni Standard Gerüst

▶ Anbringen der Ballastgewichte

Mittige Stellung:

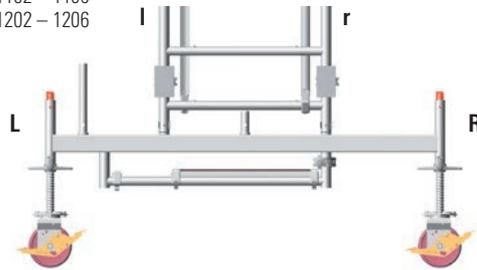
Typen:

1101
1201



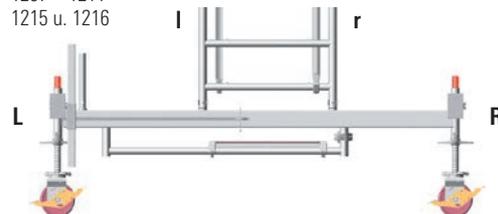
Typen:

1102 – 1106
1202 – 1206



Typen:

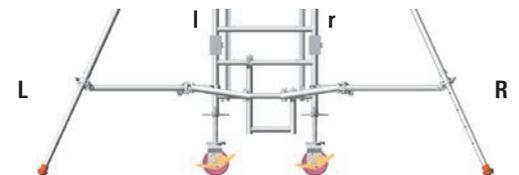
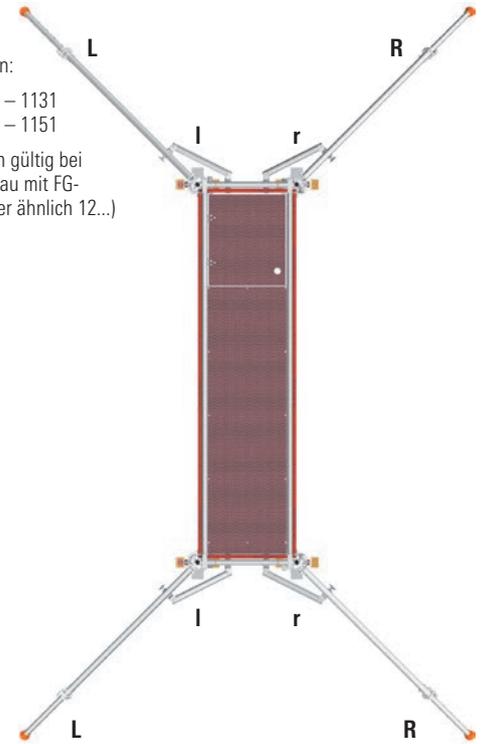
1107 – 1111
1115 u. 1116
1207 – 1211
1215 u. 1216



Typen:

1124 – 1131
1145 – 1151

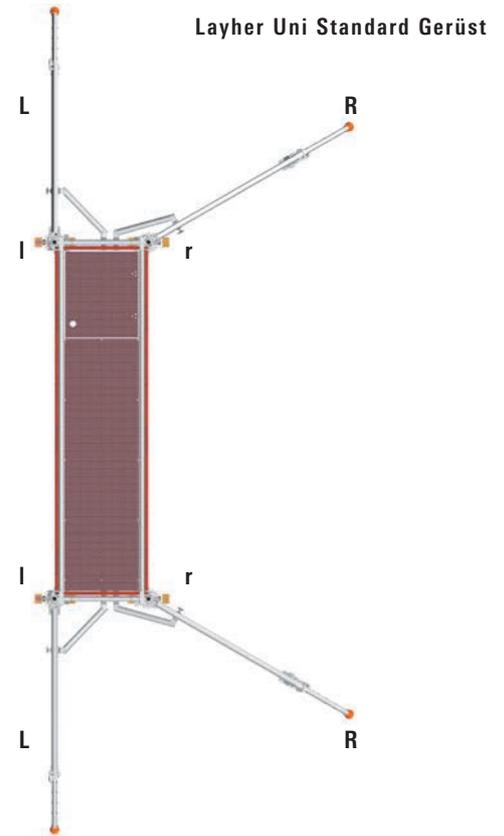
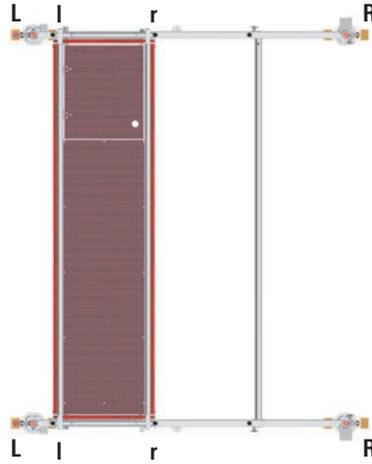
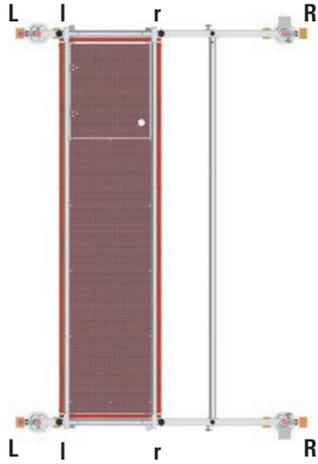
(auch gültig bei
Aufbau mit FG-
Träger ähnlich 12...)



▶ Ballastierung

▶ Anbringen der Ballastgewichte

Einseitige Stellung:



Typen:

1102 – 1106
1202 – 1206

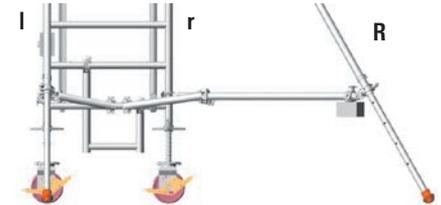
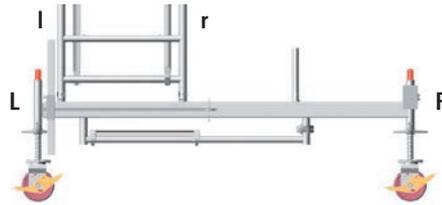
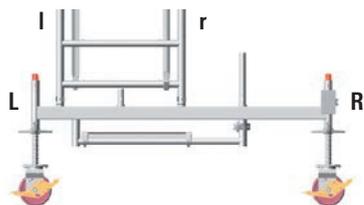
Typen:

1107 – 1111
1115 u. 1116
1207 – 1211
1215 u. 1216

Typen:

1124 – 1131
1145 – 1151

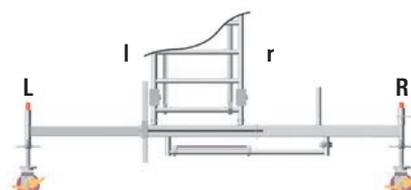
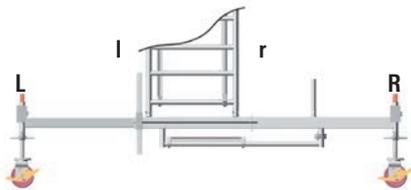
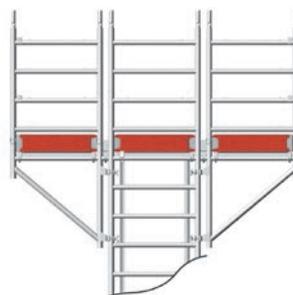
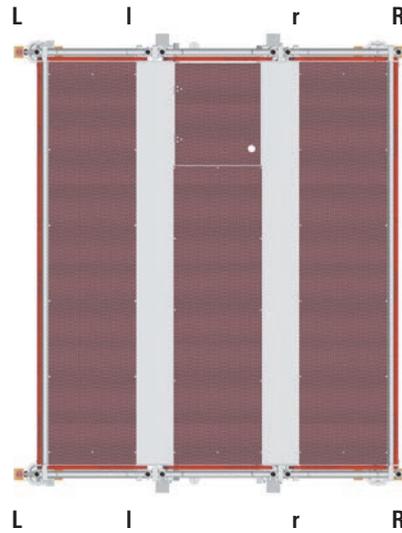
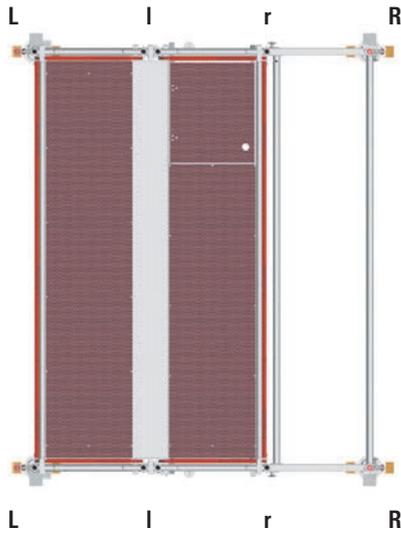
(auch gültig bei
Aufbau mit FG-
Träger ähnlich 12...)



▶ Ballastierung

▶ Anbringen der Ballastgewichte

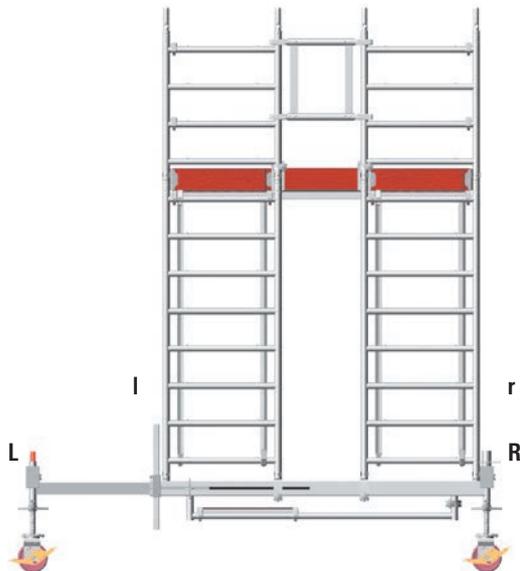
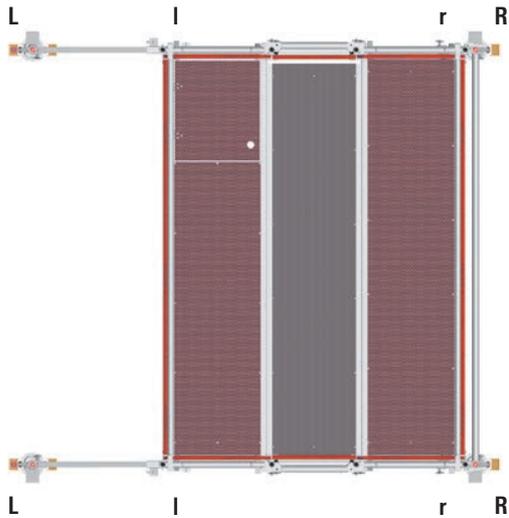
Mittige Stellung mit Konsolen:



▶ Ballastierung

▶ Anbringen der Ballastgewichte

Doppelbau:



Layher Uni Standard Gerüst

▶ Aufbaubeispiel Typ 1104

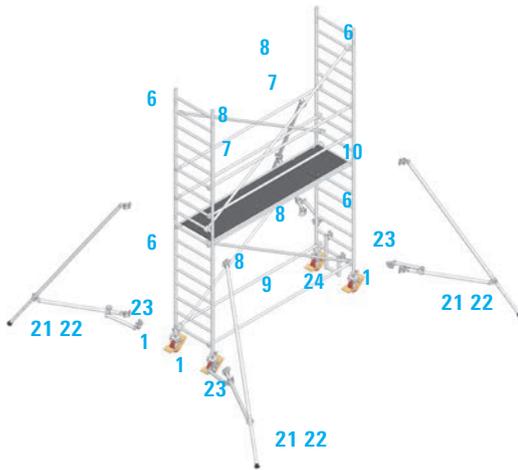
Aufbau im Freien in einseitiger Stellung
Ballast: s. Ausriss aus Tabelle Seite 12

1104		
1204		
l	r	Ges
0	0	○
0	4	4
0	0	○
4	4	8
0	9	9



Gerüststützen-Anbau

Vor Aufbau Punkt 1, Seite 6 „Aufbaufolge“ beachten. Bei dieser Aufbauform entfallen die festen und verstellbaren Fahrbalken. Sie werden durch ausziehbare Gerüststützen **21** ersetzt.



An jedem Holm der Standleiter **6** eine Gerüststütze **21/22** anbringen. Dazu die Halbkupplung direkt unterhalb der Sprosse der Standleiter **6** befestigen. Vor dem Festziehen der Sterngriffe (Handräder) die Gerüststützen in der richtigen Stellung wandseitig oder freistehend fixieren und dann durch die Sterngriffe festziehen. Durch Verschieben der Halbkupplung auf der Gerüststütze sicherstellen, dass der Fuß fest auf dem Boden steht. Die untere Halbkupplung oberhalb der untersten Sprosse der Standleiter **6** befestigen und diese mit dem Sterngriff festziehen.

Die Position der Gerüststützen ist wie folgt einzustellen:

- Freistehender Aufbau: jeweils ca. 60° zur Gerüstlängsseite (Bild links).
- Wandseitiger Aufbau: Wandseitig ca. 90° zur Gerüststirnseite; wandabgewandte Seite ca. 60° zur Gerüstlängsseite (Bild rechts).

Die genannten Winkelmaße können nach Anbau der Gerüststützen anhand der Längenmaße „Abstand L“ überprüft werden.

Um sicherzustellen, dass sich die Position nicht verändern kann, nun die FG-Verdrehsicherung **23** an die Gerüststütze **21/22** und an die Sprosse der Standleiter **6** anbringen.

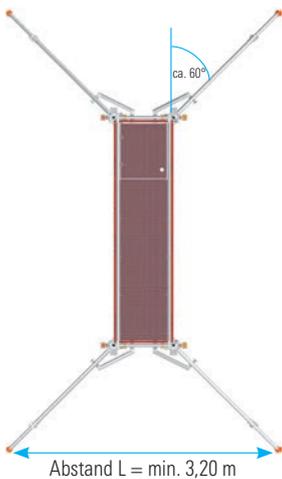
Die FG-Verdrehsicherung durch Verschieben der Halbkupplung auf der Gerüststütze **21/22** so einstellen, dass die Halbkupplung unter der ersten Sprosse der Standleiter befestigt ist. Es muss gewährleistet sein, dass an der Gerüststütze ausziehbar die Federstecker in den teleskopierbaren Teilen sicher einrasten. Bei Verfahren des Fahrgerüsts ist die Gerüststütze max. 2 cm vom Boden anzuheben.

Für Arbeiten, die an einer tragfähigen Wand ausgeführt werden, kann die Ballastierung entsprechend der Tabelle Ballastierung (s. Seite 13) vorgenommen werden.

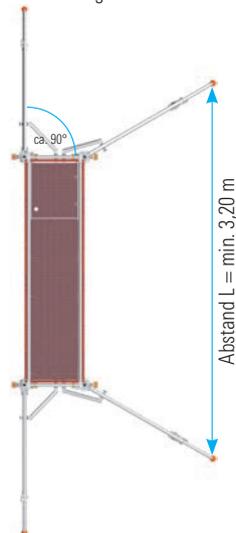
Weiterer Aufbau für Gerüsttypen 1124 – 1127 und 1145 – 1147 nach Abschnitt 5.

Weiterer Aufbau für Gerüsttypen 1128 – 1131 und 1148 – 1151 nach Abschnitt 4.

Freistehender Aufbau



Wandseitiger Aufbau



Einzelteile

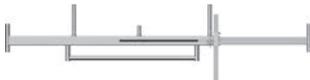
1 Lenkrolle 200 1259.200
mit Spindel, 7 kN



2 Fahrbalken mit Bügel 1323.180
1,8 m



3 Fahrbalken mit Bügel 1323.320
3,2 m
verstellbar



5 Basisstrebe 1324.285
2,85 m



6a Standleiter 75/4 1297.004



6 Standleiter 75/8 1297.008



7 Rückenlehne 1205.285
2,85 m



8 Diagonale 1208.285
3,35 m



9 Doppelrückenlehne 1206.285



10 Durchstiegsbrücke 1242.285
2,85 m



11 Federstecker 1250.000



12 Bordbrett mit Klaue 1239.285
2,85 m



13 Stirnbordbrett 1238.075
0,75 m



14 Belagbrücke 1241.285
2,85 m



15 Horizontal-diagonale 1318.000
verstellbar



Fahrbalkenbügel, anschraubbar



16 1,0 m 1325.100

17 1,4 m 1325.140

18 Uni-Abstandsrohr 1275.110
1,1 m



19 FG-Spezial-Schraubkupplung, starr

19 mm SW 1269.019

22 mm SW 1269.022



20 Ballast (10 kg) 1249.000



21 Gerüststütze ausziehbar 1248.260



22 Gerüststütze 1248.500
5 m



23 FG-Verdreh-sicherung 1248.261



24 Aufstiegsbügel 1344.002



4 Basisrohr 1211.285
2,85 m



Layher Uni Standard Gerüst

Einzelteile für Sonderaufbauten

25 Alu-Konsole 1341.075
0,75 m



26 Zwischenbelag 1339.285
2,85 m



27 Sonder-fahr-balken 1338.320
verstellbar



28 Rohrverbinder 1337.000
verstellbar



29 Überbrückungs-belag 1343.285
2,85 m



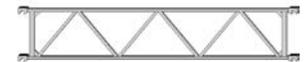
30 Geländer 1342.058
0,58 m



31 Bordbrett 1340.060
0,6 m



32 Träger 1207.285
2,85 m



Kennzeichnungsschild
6344.400

Verbotsschild
6344.200

